

Das Betriebs-Historik-Panel 1975-2006

Handbuch-Version 2.0.1

Anja Spengler



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Änderungen im Vergleich zur Version 2.0.0	6
2.1	Ost- / West-Kennzeichen nach Betriebsnummer (ow_bnr)	6
2.2	Vollständiger Variablenkanon in allen Wellen	6
2.3	Definition fehlender Werte	6
3	Kurzbeschreibung des BHP 1975-2006	7
4	Variablenbeschreibung	8
4.1	Betriebsmerkmale	8
4.1.1	Identifikator: Systemfreie Betriebsnummer (<i>betnr</i>).....	8
4.1.2	Erstes Auftreten des Betriebes (<i>grd_dat</i>).....	8
4.1.3	Letztes Auftreten des Betriebes (<i>lzt_dat</i>).....	9
4.1.4	Wirtschaftszweig 73 (<i>w73</i>).....	9
4.1.5	Wirtschaftszweig 93 (<i>w93</i>).....	10
4.1.6	Wirtschaftszweig 93 - gruppiert (<i>w93_gr</i>).....	11
4.1.7	Wirtschaftszweig 03 (<i>w03</i>).....	11
4.1.8	Wirtschaftszweig 03 - gruppiert (<i>w03_gr</i>).....	11
4.1.9	Kreisschlüssel (<i>ao_kreis</i>).....	12
4.1.10	Bundesland (<i>bula</i>).....	12
4.1.11	Ost- / West-Kennzeichen nach Kreisschlüssel (<i>ow_kreis</i>).....	12
4.2	Anzahl der Beschäftigten gesamt (<i>az_ges</i>)	13
4.3	Anzahl Vollzeitbeschäftigte (<i>az_ges_vz</i>)	13
4.4	Anzahl Beschäftigte nach Haupterwerbskonzept (<i>az_hpt</i>)	13
4.5	Anzahl Beschäftigte mit Entgelt Null (<i>az_te0</i>)	13
4.6	Anzahl Frauen (<i>az_f</i>)	14
4.7	Anzahl Vollzeit beschäftigte Frauen (<i>az_f_vz</i>)	14
4.8	Anzahl der Beschäftigten nach Nationalität	14
4.8.1	Anzahl Deutsche (<i>az_d</i>).....	14
4.8.2	Anzahl Vollzeit beschäftigte Deutsche (<i>az_d_vz</i>).....	14
4.8.3	Anzahl Griechen (<i>az_gr</i>).....	14
4.8.4	Anzahl Italiener (<i>az_it</i>).....	15
4.8.5	Anzahl Jugoslawen (<i>az_ju</i>).....	15
4.8.6	Anzahl Polen (<i>az_pl</i>).....	15
4.8.7	Anzahl Spanier / Portugiesen (<i>az_sp</i>).....	15
4.8.8	Anzahl Türken (<i>az_tk</i>).....	15
4.8.9	Anzahl USA/Canada/Australien (<i>az_us</i>).....	16
4.8.10	Anzahl Osteuropäer (<i>az_oe</i>).....	16
4.8.11	Anzahl Westeuropäer (<i>az_we</i>).....	16
4.9	Alterstruktur der Beschäftigten	16
4.9.1	Anzahl der Beschäftigten nach Lebensjahren in Klassen, gesamt (<i>az_15_17, az_18_24, az_25_29, az_30_44, az_45_49, az_50_54, az_55_59, az_ab60</i>).....	16
4.9.2	Anzahl der Beschäftigten nach Lebensjahren in Klassen, Vollzeit (<i>az_15_17_vz, az_18_24_vz, az_25_29_vz, az_30_44_vz, az_45_49_vz, az_50_54_vz, az_55_59_vz, az_ab60_vz</i>).....	17
4.9.3	Quartile des Alters aller Beschäftigten (<i>alter_p25, alter_med, alter_p75</i>).....	17

4.9.4	Quartile des Alters der Vollzeit-Beschäftigten (<i>alter_p25_vz, alter_med_vz, alter_p75_vz</i>).....	17
4.10	Struktur der Beschäftigten nach Schul- und Berufsausbildung	17
4.10.1	Anzahl der Beschäftigten ohne Schul- und Berufsausbildung, gesamt (<i>az_gg</i>).....	17
4.10.2	Anzahl der Beschäftigten ohne Schul- und Berufsausbildung, Vollzeit (<i>az_gg_vz</i>).....	18
4.10.3	Anzahl der Beschäftigten mit Schul- oder Berufsausbildung, gesamt (<i>az_mq</i>).....	18
4.10.4	Anzahl der Beschäftigten mit Schul- oder Berufsausbildung, Vollzeit (<i>az_mq_vz</i>).....	19
4.10.5	Anzahl der Beschäftigten mit (Fach-)Hochschulabschluss, gesamt (<i>az_hq</i>).....	19
4.10.6	Anzahl der Beschäftigten mit (Fach-)Hochschulabschluss, Vollzeit (<i>az_hq_vz</i>).....	20
4.10.7	Anzahl der Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss, gesamt (<i>az_uq, az_uq_ub</i>).....	20
4.10.8	Anzahl der Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss, Vollzeit (<i>az_uq_vz, az_uq_ub_vz</i>).....	21
4.11	Struktur der Beschäftigten nach der Stellung im Beruf	21
4.11.1	Anzahl Auszubildende (<i>az_az_stib</i>).....	21
4.11.2	Anzahl der nicht formal qualifizierten Beschäftigten (<i>az_nfq</i>).....	22
4.11.3	Anzahl Facharbeiter (<i>az_fa</i>).....	22
4.11.4	Anzahl Meister / Poliere (<i>az_mp</i>).....	23
4.11.5	Anzahl Angestellte (<i>az_ang</i>).....	23
4.11.6	Anzahl Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende (<i>az_hh</i>).....	24
4.11.7	Anzahl kleine Teilzeit (<i>az_ktz</i>).....	24
4.11.8	Anzahl große Teilzeit (<i>az_gtz</i>).....	25
4.12	Struktur der Beschäftigten nach Personengruppenschlüssel	25
4.12.1	Anzahl Auszubildender nach Personengruppenschlüssel (<i>az_az_pers</i>).....	25
4.12.2	Anzahl geringfügig Beschäftigter (<i>az_gf</i>).....	26
4.13	Gehaltsstruktur der Vollzeit-Beschäftigten	26
4.13.1	Quartile Bruttotagesentgelt alle Vollzeit-Beschäftigten (<i>te_p25, te_med, te_p75</i>).....	27
4.13.2	Quartile Bruttotagesentgelt vollzeitbeschäftigte Frauen (<i>te_p25_f, te_med_f, te_p75_f</i>) ..	27
4.13.3	Quartile Bruttotagesentgelt vollzeitbeschäftigte Deutsche (<i>te_p25_d, te_med_d, te_p75_d</i>).....	27
4.13.4	Quartile Bruttotagesentgelt vollzeitbeschäftigte Ausländer (<i>te_p25_a, te_med_a, te_p75_a</i>).....	27
4.13.5	Quartile Bruttotagesentgelt vollzeitbeschäftigte Beschäftigte ohne Schul- und Berufsausbildung (<i>te_p25_gg, te_med_gg, te_p75_gg</i>).....	28
4.13.6	Quartile Bruttotagesentgelt vollzeitbeschäftigte Beschäftigte mit Schul- oder Berufsausbildung (<i>te_p25_mq, te_med_mq, te_p75_mq</i>).....	28
4.13.7	Quartile Bruttotagesentgelt vollzeitbeschäftigte Beschäftigte mit (Fach-) Hochschulabschluss (<i>te_p25_hq, te_med_hq, te_p75_hq</i>).....	28
4.13.8	Quartile Bruttotagesentgelt vollzeitbeschäftigte Beschäftigte mit unbekanntem Bildungsabschluss (<i>te_p25_uq, te_med_uq, te_p75_uq</i>).....	29
5	Datenquellen	29
6	Abkürzungen	30
7	Datennutzung	30
7.1	Datenzugang	30
7.2	Arbeitshilfen	31
8	Literatur	32
9	Anhang	33
	Anhang 1: Meldearten für Beschäftigungsmeldungen nach DEÜV.....	33

Anhang 2: *Formular für Arbeitgeber zur Meldung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigter zum Stand vom 01.04.1999*34

Anhang 3: *Beitragsbemessungs- und Geringfügigkeitsgrenzen im Zeitraum von 1975 bis 2005*.....36

Datenverfügbarkeit

Der in diesem Beitrag beschriebene Datensatz ist für die Fachöffentlichkeit zugänglich. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf der Internetseite: <http://fdz.iab.de> unter der Rubrik „Betriebsdaten“.

Danksagung

Das Team Datenmanagement des Bereichs ITM am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung hat die für die Erstellung des Betriebs-Historik-Panels erforderliche Dateninfrastruktur des IAB bereitgestellt. Herrn Stefan Seth wird für die erfolgte datentechnische Beratung und Unterstützung gedankt. Schließlich danken wir den Nutzern des BHP für ihre Anregungen.

1 Einleitung

Das Betriebs-Historik-Panel 1975 bis 2006 umfasst alle Betriebe des gesamtdeutschen Raumes, die zum 30. Juni eines Jahres mindestens einen sozialversicherungspflichtigen oder seit 1999 auch geringfügig Beschäftigten aufwiesen. Der Beobachtungszeitraum erstreckt sich von 1975 bis 2006 für Betriebe in Westdeutschland und von 1991 bis 2006 für Betriebe in Ostdeutschland.¹ Quelle des BHP ist die Beschäftigten- und Leistungsempfänger-Historik (BLH) des IAB. Die Personendaten der BLH wurden mit Hilfe der Betriebsnummern auf die Betriebsebene aggregiert. Das BHP umfasst pro Jahr zwischen 1,3 und 2,7 Millionen Betriebe.

Über den im Datensatz vorhandenen Identifikator „systemfreie Betriebsnummer“ ist es möglich, die einzelnen Jahreswellen zu einem Paneldatensatz zu verknüpfen.

Der vorliegende Datenreport beschreibt die Variablen der schwach anonymisierten Version des BHP-Basisdatensatz 1975-2006, die Forscherinnen und Forscher im Rahmen eines Gastaufenthalts am FDZ sowie über Datenfernverarbeitung nutzen können.² Es handelt es sich bei den Daten des BHP weitgehend um die Originaldaten. Lediglich die originalen Betriebsnummern als direkte Identifikatoren der Betriebe wurden durch systemfreie Betriebsnummern ersetzt. Die im Datensatz enthaltenen sensiblen Merkmale *Wirtschaftszweigklassifikation 93 als 5-Steller*, *Wirtschaftszweigklassifikation 03 als 5-Steller* sowie *Arbeitsort Kreis* werden nur auf Antrag und mit besonderer Begründung im Original zur Verfügung gestellt; alle anderen Nutzer erhalten diese Variablen jeweils vergrößert (Zusammenfassung zu 3-Stellern bzw. zu Bundesländern).

Nachdem im Folgenden die dem BHP zugrunde liegenden Quellen sowie die Generierung und Aufbereitung des BHP kurz beschrieben wurden, werden die Merkmale des BHP 1975 bis 2006 einzeln vorgestellt. In diesem Datenreport finden sich keine Auszählungen zu den einzelnen Variablen. Diese sind als gesondertes Textdokument auf der Homepage des FDZ bereitgestellt.

Vorangestellt wird ein kurzer Überblick über die Veränderungen des BHP 1975-2006 gegenüber der Vorgängerversion BHP 1975-2005 um Nutzern dieser Version einen schnellen Umstieg zu ermöglichen.

¹ Aussagekräftige Analysen ostdeutscher Betriebe sind jedoch erst ab dem Jahr 1992 möglich.

² Für ausführliche Informationen zum Datenzugang vgl.

http://fdz.iab.de/de/FDZ_Establishment_Data/Establishment_History_Panel/Establishment_History_Panel_Data_Access.aspx

2 Änderungen im Vergleich zur Version 2.0.0

Die vorliegende Version des Betriebs-Historik-Panel umfasst nun insgesamt 32 Querschnittswellen der Jahre 1975 bis 2006, die über die Betriebsnummer als Identifikator zu einem Panel verknüpft werden können.

Bei der Erstellung dieser Version des BHP wurden im Vergleich zur Vorgängerversion einige geringfügige Änderungen vorgenommen, die im Folgenden beschrieben werden:

2.1 Ost- / West-Kennzeichen nach Betriebsnummer (ow_bnr)

In der aktualisierten Version des BHP ist diese Variable zur Ost- / West-Differenzierung nicht mehr enthalten. Hintergrund dieser Entscheidung ist, dass seit 2003 eine Ost- / West-Zuordnung der Betriebe nicht mehr eindeutig möglich ist, da ab diesem Jahr die Qualität der zu Grunde liegenden Ausgangsvariable unzureichend ist.

2.2 Vollständiger Variablenkanon in allen Wellen

Anders als in den beiden Vorgängerversionen des BHP ist ab der vorliegenden Version des Datensatzes der Variablenkanon in jeder Welle identisch. Diese Änderung zeigt sich bei den Variablen der Wirtschaftszweigklassifikationen sowie der Variable zur Anzahl der geringfügig Beschäftigten. Das heißt, dass diese Variablen auch in den Jahren, in denen sie in der Quelle (BLH) nicht gefüllt sind, im BHP auftreten und zwar mit der Kodierung -5 für „Quelle nicht gefüllt“. Folgende Tabelle zeigt, für welche Variablen und Jahre dies gilt:

Variable	Jahre
w73	2003 – 2006
w93; w93_gr	1975 – 1998
w03; w03_gr	1975 - 2002
az_gf	1975 - 1998

2.3 Definition fehlender Werte

Fehlende Werte sind in allen Wellen konsistent definiert. Folgende Tabelle enthält die Labels der bei einigen Variablen vorkommenden fehlenden Werte. Fehlende Werte treten in Variablen nur auf, wenn die in der vorliegenden Variablenbeschreibung bei der Variable angegeben ist. Alle weiteren Variablen weisen keine fehlenden Werte auf.

Wert	Label
-9	keine Zuordnung möglich
-7	keine Angabe
-5	Quelle nicht gefüllt

3 Kurzbeschreibung des BHP 1975-2006

Inhaltliche Charakteristika	
Themen/ Merkmalsgruppen	<p>systemfreie Betriebsnummer, Betriebsort (Kreiskennziffer, Bundesland, Ost-/West-Kennzeichen), Wirtschaftszweig (WS73: 3-Steller, ab 1999 WZ93: 5-Steller, ab 2003 WZ03: 5-Steller), Anzahl der Beschäftigten (gesamt/Vollzeit), Anzahl geringfügig Beschäftigte, Anzahl Beschäftigte in kleiner Teilzeit, Anzahl Beschäftigte in großer Teilzeit, Anzahl Beschäftigte nach Haupterwerbskonzept, Anzahl Heimarbeiter/Hausgewerbetreibende, Anzahl Deutsche (gesamt/Vollzeit), Anzahl Frauen (gesamt/Vollzeit), Anzahl der Beschäftigten (gesamt/Vollzeit) nach Altersklassen, Quartile des Alters der Beschäftigten (gesamt/Vollzeit), Anzahl Jugoslawen, Anzahl Italiener, Anzahl Griechen, Anzahl Osteuropäer, Anzahl Polen, Anzahl Spanier/Portugiesen, Anzahl Türken, Anzahl US/CA/AUS, Anzahl Westeuropäer, Anzahl unbekannter Bildungsabschluss (gesamt/Vollzeit), Anzahl unbekannter Bildungsabschluss und nicht in Ausbildung (gesamt/Vollzeit) Anzahl nicht formal Qualifizierte, Anzahl Geringqualifizierte (gesamt/Vollzeit), Anzahl Mittelqualifizierte (gesamt/Vollzeit), Anzahl Hochqualifizierte (gesamt/Vollzeit), Anzahl Angestellte, Anzahl Facharbeiter, Anzahl Meister/Poliere, Anzahl Auszubildende nach Personengruppe, Anzahl Auszubildende nach Stellung im Beruf, Anzahl Beschäftigte mit Entgelt Null,</p> <p>Quartile Bruttotagesentgelt (Vollzeitbeschäftigte), Quartile Bruttotagesentgelt Deutsche (Vollzeit), Quartile Bruttotagesentgelt Frauen (Vollzeit), Quartile Bruttotagesentgelt Ausländer (Vollzeit), Quartile Lohn unbekannter Bildungsabschluss (Vollzeit), Quartile Bruttotageslohn Geringqualifizierte (Vollzeit), Quartile Bruttotageslohn Mittelqualifizierte (Vollzeit), Quartile Bruttotageslohn Hochqualifizierte (Vollzeit),</p> <p>erstes und letztes Jahr der Existenz des Betriebes</p>
Untersuchungseinheit	Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtigen, ab 1999 auch mit mindestens einem geringfügig Beschäftigten
Fallzahlen	Jährlich zwischen 1,3 und 2,7 Millionen Betriebe
Zeitraum	Analysezeitraum West: 1975 – 2006 Analysezeitraum Ost: 1992 – 2006
Zeitbezug	30. Juni eines Jahres
Regionale Gliederung	Bundesland, Kreis, Ost-/West-Kennzeichen nach Kreisschlüssel, Ost-/West-Kennzeichen nach Betriebsnummer
Gebietsstand	31.12.2005

Methodische Charakteristika	
Erhebungsdesign	Alle Betriebe des gesamtdeutschen Raumes, die zum 30.06 eines Jahres mindestens einen sozialversicherungspflichtigen oder (seit 1999) geringfügigen Beschäftigten aufweisen.
Frequenz der Datensammlung	einmalig mit jährlicher Aktualisierung
Datenzugang	Gastaufenthalt am FDZ, Datenfernverarbeitung

4 Variablenbeschreibung

Hinweis: Alle Variablen des BHP 1975-2006 sind numerisch.

4.1 Betriebsmerkmale

4.1.1 Identifikator: Systemfreie Betriebsnummer (*betnr*)

Variablenlabel	Systemfreie Betriebsnummer
Variablenname	betnr
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich fix
Detailbeschreibung	Um die Daten zu anonymisieren, wurden die originalen, von den Arbeitsämtern vergebenen Betriebsnummern ³ jeweils durch zufallsgenerierte, aber eindeutige Betriebsnummern ersetzt.

4.1.2 Erstes Auftreten des Betriebes (*grd_dat*)

Variablenlabel	Erstes BLH-Datum des Betriebes
Variablenname	grd_dat
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich fix
Detailbeschreibung	Bei dieser Variablen handelt es sich um das erste Auftreten der Nummer des Betriebes im Datensatz. ⁴ Wird eine Betriebsnummer erst nach 1975 erstmalig nachgewiesen, könnte es sich um das Gründungsdatum des betreffenden Betriebes handeln. Allerdings könnte es sich auch um einen bereits länger existierenden Betrieb handeln, dem nach einem Wechsel des Inhabers oder einer Änderung der Rechtsform eine neue Betriebsnummer zugeordnet wurde; hierbei verfahren die Arbeitsagenturen jedoch nicht einheitlich. Auch bei Ausgliederungen von Unternehmensteilen vergeben die Arbeitsagenturen zum Teil neue Betriebsnummern.

³ Zur Betriebsnummernvergabe vgl. Bender et.al. 1996.

⁴ Vgl. ebd.

4.1.3 Letztes Auftreten des Betriebes (*lzt_dat*)

Variablenlabel	Letztes BLH-Datum des Betriebes
Variablenname	lzt_dat
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich fix
Detailbeschreibung	<p>Bei dieser Variablen handelt es sich um das letztmalige Auftreten der Nummer des Betriebes im Datensatz.⁵</p> <p>Endet die Existenz einer Betriebsnummer im BHP bereits vor dem Jahr 2006, könnte es sich um eine Betriebsschließung handeln. Allerdings kommen als Ursache auch ein „willkürlicher Wechsel der Betriebsnummer bei Wechsel des Inhabers oder Änderung der Rechtsform“, eine „Ausgliederung von Unternehmensteilen unter einer neue Nummer“ oder andere verwaltungstechnische Änderungen in Betracht.⁶</p>

4.1.4 Wirtschaftszweig 73 (*w73*)⁷

Variablenlabel	Wirtschaftszweig 73									
Variablenname	w73									
Herkunft	BeH									
Zeitbezug	zeitlich fix									
Detailbeschreibung	<p>Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WS73 als 3-Steller aus und ist für die Jahre 1975 bis 2002 gefüllt. In den restlichen Jahren ist das Merkmal mit „-5“ kodiert. WS73 steht für das "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973". Mittels eines dreistelligen Zahlencodes werden 269 Wirtschaftsklassen unterschieden, wobei die erste Stelle dieses Codes die Wirtschaftsabteilung, insgesamt 10, definiert und die beiden ersten Stellen zusammen die jeweilige Gruppe, insgesamt 95, festlegen. Die Zuordnung einer bestimmten betrieblichen Organisation zu der entsprechenden Wirtschaftsklasse erfolgt unter Beachtung ihrer institutionellen Ausrichtung⁸.</p> <p>Definition Wirtschaftszweigschlüssel 1973</p> <table border="0"> <tr> <td>10</td> <td>Wirtschaftsabteilungen</td> <td>1-stellige Kennziffer</td> </tr> <tr> <td>95</td> <td>Wirtschaftsgruppen</td> <td>2-stellige Kennziffer</td> </tr> <tr> <td>ca. 293</td> <td>Wirtschaftsklassen</td> <td>3-stellige Kennziffer</td> </tr> </table> <p>Bestimmte Gruppen von Erwerbstätigen, wie z.B. Beamte, Selbständige, freiberuflich Tätige oder mithelfende Familienangehörige, sind nicht sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Dadurch kann es bei Auswertungen zu einzelnen Wirtschaftszweigen zu Ergebnissen kommen, die die Verhältnisse nicht so abbilden, wie sie sich unter Berücksichtigung aller Erwerbstätigen im jeweiligen Wirtschaftszweig zeigen würden. Das betrifft insbesondere die Wirtschaftszweige 75 „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“, 80 „Erziehung und Unterricht“ und 85 „Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen“⁹.</p>	10	Wirtschaftsabteilungen	1-stellige Kennziffer	95	Wirtschaftsgruppen	2-stellige Kennziffer	ca. 293	Wirtschaftsklassen	3-stellige Kennziffer
10	Wirtschaftsabteilungen	1-stellige Kennziffer								
95	Wirtschaftsgruppen	2-stellige Kennziffer								
ca. 293	Wirtschaftsklassen	3-stellige Kennziffer								

⁵ Zur Betriebsnummernvergabe vgl. Bender et. al. 1996

⁶ Vgl. ebd.

⁷ Vgl. Drews 2007

⁸ Im Gegensatz dazu müssen für eine Klassifikation nach WZ93 die einzelnen ausgeübten Tätigkeiten eines Betriebs abgefragt und gewichtet werden, so dass die Haupttätigkeit identifiziert werden kann.

⁹ Meinken/Koch 2004: S. 73.

Besonderheiten	vorkommende fehlende Werte: -5, -7, -9
----------------	--

4.1.5 Wirtschaftszweig 93 (w93)¹⁰

Variablenlabel	Wirtschaftszweig 93																														
Variablenname	w93																														
Herkunft	BeH																														
Zeitbezug	zeitlich fix																														
Detailbeschreibung	<p>Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ93 als 5-Steller aus und ist für die Jahre 1999 bis 2003 gefüllt. In den restlichen Jahren ist das Merkmal mit „-5“ kodiert WZ93 steht für die „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1993“.</p> <p>Die WZ93 baut auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.1¹¹ auf, die vier Gliederungsebenen vorsieht und bezüglich der ersten beiden wiederum auf dem internationalen Standard ISIC Rev.3¹² basiert. Um eine Vergleichbarkeit der statistischen Daten zwischen den Mitgliedsstaaten zu gewährleisten, sollte diese grundsätzliche Gliederung vollständig übernommen werden. Da bei der Erarbeitung der NACE Rev.1 nationale Besonderheiten nicht ausreichend berücksichtigt werden konnten, wurde den einzelnen Ländern das Recht eingeräumt, eine weitere Untergliederung nach nationalen Gesichtspunkten vorzunehmen. Die drei genannten Wirtschaftsklassifikationen sind wie folgt gegliedert:</p> <p>Tabelle: Gliederungsebenen WZ93</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="5">Gliederungsebene</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Wirtschaftsabteilung</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Wirtschaftsgruppe</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Wirtschaftsklasse</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="5">Wirtschaftsunterklasse</td> </tr> </tbody> </table> <p>Jedem Betrieb darf nur eine Kennziffer zugeordnet werden; dabei kann die Klassifikation in ihrer vollständigen Tiefengliederung oder gegebenenfalls in gekürzter Form angewendet werden. Ist ein Betrieb in unterschiedlichen wirtschaftlichen Bereichen tätig, muss die wirtschaftliche Haupttätigkeit, also der wirtschaftliche Schwerpunkt, ermittelt werden.</p>	Gliederungsebene					1	2	3	4	5	Wirtschaftsabteilung					Wirtschaftsgruppe					Wirtschaftsklasse					Wirtschaftsunterklasse				
Gliederungsebene																															
1	2	3	4	5																											
Wirtschaftsabteilung																															
Wirtschaftsgruppe																															
Wirtschaftsklasse																															
Wirtschaftsunterklasse																															
Besonderheiten	<p>Dieses Merkmal wird Gastwissenschaftler/-innen wegen seiner besonderen datenschutzrechtlichen Sensibilität nur auf Antrag und nur in begründeten Fällen unvergrößert bereitgestellt. Ansonsten wird der Wirtschaftszweig lediglich als 3-Steller ausgewiesen.</p> <p>vorkommende fehlende Werte: -5, -7, -9</p>																														

¹⁰ Vgl. Drews 2007

¹¹ NACE Rev.1: „Nomenclature générale des activités économiques dans les communautés européennes“, erste überarbeitete Fassung (1990); die erste Version stammt aus dem Jahr 1970.

¹² ISIC Rev.3: „International Standard Industrial Classification of All Economic Activities“, dritte überarbeitete Fassung (1990).

4.1.6 Wirtschaftszweig 93 - gruppiert (w93_gr)

Variablenlabel	Wirtschaftszweig 93 gruppiert
Variablenname	w93_gr
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich fix
Detailbeschreibung	Zusammenfassung der Wirtschaftszweige zu Gruppen (3-Steller).
Besonderheiten	vorkommende fehlende Werte: -5, -7

4.1.7 Wirtschaftszweig 03 (w03)

Variablenlabel	Wirtschaftszweig 03																														
Variablenname	w03																														
Herkunft	BeH																														
Zeitbezug	zeitlich fix																														
Detailbeschreibung	<p>Dieses Merkmal weist den Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation WZ03 als 5-Steller aus und ist für die Jahre ab 2003 gefüllt. In den restlichen Jahren ist das Merkmal mit „-5“ kodiert WZ03 steht für die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“.</p> <p>Die WZ03 baut ebenso wie die WZ93 auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.1.1 auf. Die Klassifikationen der Wirtschaftszweige wurden aktualisiert, wobei die Struktur der WZ93 weitgehend beibehalten wurde.</p> <p>Es handelt sich bei der WZ03 um eine hierarchisch gegliederte Wirtschaftszweigklassifikation mit 17 Abschnitten, 31 Unterabschnitten, 60 Abteilungen, 222 Gruppen, 513 Klassen und 1041 Unterklassen:</p> <p>Tabelle: Gliederungsebenen WZ03</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th colspan="5">Gliederungsebene</th> </tr> <tr> <td style="width: 20%;">1</td> <td style="width: 20%;">2</td> <td style="width: 20%;">3</td> <td style="width: 20%;">4</td> <td style="width: 20%;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Wirtschaftsgruppe</td> <td style="background-color: #cccccc;">4</td> <td style="background-color: #cccccc;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Wirtschaftsgruppe</td> <td colspan="2" style="background-color: #cccccc;"></td> </tr> <tr> <td colspan="4">Wirtschaftsklasse</td> <td style="background-color: #cccccc;"></td> </tr> <tr> <td colspan="5">Wirtschaftsunterklasse</td> </tr> </table>	Gliederungsebene					1	2	3	4	5	Wirtschaftsgruppe			4	5	Wirtschaftsgruppe					Wirtschaftsklasse					Wirtschaftsunterklasse				
Gliederungsebene																															
1	2	3	4	5																											
Wirtschaftsgruppe			4	5																											
Wirtschaftsgruppe																															
Wirtschaftsklasse																															
Wirtschaftsunterklasse																															
Besonderheiten	Dieses Merkmal wird Gastwissenschaftler/-innen wegen seiner besonderen datenschutzrechtlichen Sensibilität nur auf Antrag und nur in begründeten Fällen unvergrößert bereitgestellt. Ansonsten wird der Wirtschaftszweig lediglich als 3-Steller ausgewiesen.																														
Besonderheiten	vorkommende fehlende Werte: -5, -7																														

4.1.8 Wirtschaftszweig 03 - gruppiert (w03_gr)

Variablenlabel	Wirtschaftszweig 03 gruppiert
Variablenname	w03_gr
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich fix
Detailbeschreibung	Zusammenfassung der Wirtschaftszweige zu Gruppen (3-Steller).
Besonderheiten	vorkommende fehlende Werte: -5, -7

4.1.9 Kreisschlüssel (*ao_kreis*)¹³

Variablenlabel	Arbeitsort Kreis
Variablenname	ao_kreis
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	<p>Die Kreiskennziffer des Arbeitsorts stammt aus der BeH. Angegeben ist jeweils der Kreis (kreisfreie Stadt oder Landkreis), in dem der Betrieb angesiedelt ist. Der 5-stellige Kreisschlüssel enthält in den ersten beiden Stellen den Schlüssel des Bundeslands, in der ersten bis dritten Stelle den Regierungsbezirk und in der ersten bis fünften Stelle den Kreis. Bei Ländern ohne Regierungsbezirk steht an der dritten Stelle eine Null.</p> <p>Um konsistente regionale Zuordnungen über den gesamten Beobachtungszeitraum sicherzustellen, wurden die Kreisangaben auf den Gebietsstand vom 31.12.2005 umgeschlüsselt, d.h. in allen Kalenderjahren richtet sich die Zuordnung eines Betriebsorts zu einem Kreis nach den Grenzen, welche die Kreise zum 31.12.2005 hatten. Da sich die Grenzen der Kreise im Zeitverlauf geändert haben, würden ohne Gebietsstandsaktualisierung Fälle auftreten, bei denen die Kreiskennziffer des Betriebsortes wechselt, ohne dass dieser Betrieb seinen Standort verlagert hat.</p>
Besonderheiten	Dieses Merkmal wird Gastwissenschaftler/-innen wegen seiner besonderen datenschutzrechtlichen Sensibilität nur auf Antrag und nur in begründeten Fällen unvergrößert bereitgestellt.
Besonderheiten	vorkommende fehlende Werte: -7

4.1.10 Bundesland (*bula*)

Variablenlabel	Bundesland
Variablenname	bula
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Arbeitsort-Kreise wurden zu Bundesländern zusammengefasst. Die ersten beiden Stellen des dieser Variable zugrunde liegenden Kreisschlüssels bezeichnen das Bundesland.

4.1.11 Ost- / West-Kennzeichen nach Kreisschlüssel (*ow_kreis*)

Variablenlabel	Ost-/West-Kennzeichen nach Kreisschlüssel
Variablenname	ow_kreis
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable <i>ow_kreis</i> gibt den zum jeweiligen Untersuchungszeitpunkt aktuellen Standort des Betriebes an. Sie wurde auf Basis der Kreiskennziffer gebildet. Die ersten zwei Stellen der Kreiskennziffer (Kennzeichnung des Bundeslandes) wurden für die Bildung dieser Variable genutzt.
Besonderheiten	vorkommende fehlende Werte: -7, -9

¹³ Vgl. Drews, 2007

4.2 Anzahl der Beschäftigten gesamt (az_ges)

Variablenlabel	Anzahl der Beschäftigten gesamt
Variablenname	az_ges
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller zum 30. Juni eines Jahres zur Sozialversicherung gemeldeten Mitarbeiter eines Betriebes. Seit Einführung der neuen Meldevorschriften im Jahr 1999 sind in dieser Variable auch die geringfügig Beschäftigten erfasst. Ebenso sind Teilzeitbeschäftigte und ruhende Beschäftigungsverhältnisse (Tagesentgelt von Null) enthalten.

4.3 Anzahl Vollzeitbeschäftigte (az_ges_vz)

Variablenlabel	Anzahl Vollzeitbeschäftigte
Variablenname	az_ges_vz
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der Vollzeitbeschäftigten eines Betriebes. Nicht enthalten sind hier die geringfügig Beschäftigten sowie ruhende Beschäftigungsverhältnisse (Tagesentgelt von Null).

4.4 Anzahl Beschäftigte nach Haupterwerbskonzept (az_hpt)

Variablenlabel	Anzahl Beschäftigte nach Haupterwerbskonzept
Variablenname	az_hpt
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable gibt die Anzahl der Mitarbeiter an, die in einem Betrieb nach dem Haupterwerbskonzept tätig waren. Die Hauptbeschäftigung ist dabei definiert als diejenige mit dem höchsten Tagesentgeltsatz. Gibt es für eine Person mehrere Beschäftigungsmeldungen mit dem gleichen Entgeltsatz zum 30. Juni eines Jahres, zählt diejenige mit der längsten Beschäftigungsdauer. Eine geringfügige Beschäftigung wird nur dann als Hauptbeschäftigung gezählt, wenn keine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vorliegt.

4.5 Anzahl Beschäftigte mit Entgelt Null (az_te0)

Variablenlabel	Anzahl Beschäftigte mit Entgelt Null
Variablenname	az_te0
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl der ruhenden Beschäftigungsverhältnisse. Ruhende Beschäftigungsverhältnisse treten z.B. im Falle von Mutterschutz, Erkrankungszeiten von einer Dauer länger als 42 Tagen, Sabbaticals auf.

4.6 Anzahl Frauen (az_f)

Variablenlabel	Anzahl Vollzeit beschäftigte Frauen
Variablenname	az_f
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller in einem Betrieb beschäftigten Frauen.

4.7 Anzahl Vollzeit beschäftigte Frauen (az_f_vz)

Variablenlabel	Anzahl Frauen
Variablenname	az_f_vz
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller in einem Betrieb Vollzeit beschäftigten Frauen.

4.8 Anzahl der Beschäftigten nach Nationalität**4.8.1 Anzahl Deutsche (az_d)**

Variablenlabel	Anzahl deutsche Beschäftigte
Variablenname	az_d
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller in einem Betrieb beschäftigten Mitarbeiter deutscher Nationalität.

4.8.2 Anzahl Vollzeit beschäftigte Deutsche (az_d_vz)

Variablenlabel	Anzahl Vollzeit beschäftigte deutsche Beschäftigte
Variablenname	az_d_vz
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller in einem Betrieb Vollzeit beschäftigten Mitarbeiter deutscher Nationalität.

4.8.3 Anzahl Griechen (az_gr)

Variablenlabel	Anzahl griechische Beschäftigte
Variablenname	az_gr
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller in einem Betrieb beschäftigten Mitarbeiter griechischer Nationalität.

4.8.4 Anzahl Italiener (*az_it*)

Variablenlabel	Anzahl italienische Beschäftigte
Variablenname	az_it
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller in einem Betrieb beschäftigten Mitarbeiter italienischer Nationalität.

4.8.5 Anzahl Jugoslawen (*az_ju*)

Variablenlabel	Anzahl jugoslawische Beschäftigte
Variablenname	az_ju
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller in einem Betrieb beschäftigten Mitarbeiter (ehemals) jugoslawischer Nationalität. Hier wurden Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Serbien und Montenegro, Jugoslawien sowie Makedonien hinzugezählt.

4.8.6 Anzahl Polen (*az_pl*)

Variablenlabel	Anzahl polnische Beschäftigte
Variablenname	az_pl
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller in einem Betrieb beschäftigten Mitarbeiter polnischer Nationalität.

4.8.7 Anzahl Spanier / Portugiesen (*az_sp*)

Variablenlabel	Anzahl spanische/portugiesische Beschäftigte
Variablenname	az_sp
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller in einem Betrieb beschäftigten Mitarbeiter spanischer bzw. portugiesischer Nationalität.

4.8.8 Anzahl Türken (*az_tk*)

Variablenlabel	Anzahl türkische Beschäftigte
Variablenname	az_tk
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller in einem Betrieb beschäftigten Mitarbeiter türkischer Nationalität.

4.8.9 Anzahl USA/Canada/Australien (*az_us*)

Variablenlabel	Anzahl amerikan./canad./austr. Beschäftigte
Variablenname	<i>az_us</i>
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller in einem Betrieb beschäftigten Mitarbeiter amerikan./canad./austral. Nationalität .

4.8.10 Anzahl Osteuropäer (*az_oe*)

Variablenlabel	Anzahl osteurop. Beschäftigte
Variablenname	<i>az_us</i>
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller in einem Betrieb beschäftigten Mitarbeiter osteuropäischer Nationalität. Hier wurden Albanien, Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Moldau, Polen, Rumänien, Slowakei, Sowjetunion, Russische Föderation, Tschechslowakei, Tschechische Republik, Ungarn, Ukraine, Weißrußland (Belarus), sowie übriges Europa hinzugezählt

4.8.11 Anzahl Westeuropäer (*az_we*)

Variablenlabel	Anzahl westeurop. Beschäftigte
Variablenname	<i>az_we</i>
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable enthält die Anzahl aller in einem Betrieb beschäftigten Mitarbeiter westeuropäischer Nationalität. Hier wurden Andorra, Belgien, Dänemark (einschl. Färöer), Finnland, Frankreich (einschl. Korsika), Irland, Island, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Monaco, Niederlande, Norwegen (einschl. Bäreninsel, Spitzbergen, Svalbard), Portugal, San Marino, Schweden, Schweiz, Vatikanstadt, Großbritannien und Nordirland, Zypern hinzugezählt.

4.9 Alterstruktur der Beschäftigten4.9.1 Anzahl der Beschäftigten nach Lebensjahren in Klassen, gesamt (*az_15_17*, *az_18_24*, *az_25_29*, *az_30_44*, *az_45_49*, *az_50_54*, *az_55_59*, *az_ab60*)

Variablenlabel	Anzahl der Beschäftigten nach Lebensjahren, klassiert
Variablenname	<i>az_15_17</i> , <i>az_18_24</i> , <i>az_25_29</i> , <i>az_30_44</i> , <i>az_45_49</i> , <i>az_50_54</i> , <i>az_55_59</i> , <i>az_ab60</i>
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Das Alter wurde aus der Versicherungsnummer, die das Geburtsdatum des Versicherten enthält, jeweils zum 30. Juni des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet. Da die Berechnungsgrundlage „Versicherungsnummer“ ein Pflichtfeld in der BLH ist, kann das Merkmal Geburtsdatum und damit das Merkmal Alter niemals fehlende Werte aufweisen. Die hier genannten Variablen beinhalten jeweils <i>alle</i> Beschäftigten.

4.9.2 Anzahl der Beschäftigten nach Lebensjahren in Klassen, Vollzeit (*az_15_17_vz, az_18_24_vz, az_25_29_vz, az_30_44_vz, az_45_49_vz, az_50_54_vz, az_55_59_vz, az_ab60_vz*)

Variablenlabel	Anzahl der Vollzeit-Beschäftigten nach Lebensjahren, klassiert
Variablenname	<i>az_15_17_vz, az_18_24_vz, az_25_29_vz, az_30_44_vz, az_45_49_vz, az_50_54_vz, az_55_59_vz, az_ab60_vz</i>
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Das Alter wurde aus der Versicherungsnummer, die das Geburtsdatum des Versicherten enthält, jeweils zum 30. Juni des jeweiligen Jahres, für jeden Querschnitt neu berechnet. Da die Berechnungsgrundlage „Versicherungsnummer“ ein Pflichtfeld in der BLH ist, kann das Merkmal Geburtsdatum und damit das Merkmal Alter niemals fehlende Werte aufweisen. Die hier genannten Variablen beinhalten jeweils ausschließlich die <i>Vollzeit</i> -Beschäftigten.

4.9.3 Quartile des Alters aller Beschäftigten (*alter_p25, alter_med, alter_p75*)

Variablenlabel	Quartile des Alters aller Beschäftigten
Variablenname	<i>alter_p25, alter_med, alter_p75</i>
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Diese Variablen enthalten die Quartile (p25, Median, p75) des Alters aller Beschäftigten.

4.9.4 Quartile des Alters der Vollzeit-Beschäftigten (*alter_p25_vz, alter_med_vz, alter_p75_vz*)

Variablenlabel	Quartile des Alters aller Vollzeit-Beschäftigten
Variablenname	<i>alter_p25_vz, alter_med_vz, alter_p75_vz</i>
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Diese Variablen enthalten die Quartile (p25, Median, p75) des Alters aller <i>Vollzeit</i> -Beschäftigten.

4.10 Struktur der Beschäftigten nach Schul- und Berufsausbildung

4.10.1 Anzahl der Beschäftigten ohne Schul- und Berufsausbildung, gesamt (*az_gg*)

Variablenlabel	Anzahl Geringqualifizierte, gesamt
Variablenname	<i>az_gg</i>
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Beschäftigten eines Betriebes, die kein Abitur als höchsten Bildungsabschluss und zudem keine Berufsausbildung haben. Sie wird anhand des sog. <i>B2-Schlüssels</i> , der im Tätigkeitsschlüssel enthalten ist, gebildet. Die Schul- und Berufsausbildung eines Beschäftigten weist der Arbeitgeber bei der Beschäftigtenmeldung im Rahmen der Angaben zur Tätigkeit aus. Der 5-stellige, sog. <i>Tätigkeitsschlüssel</i> enthält folgende Informationen:

	<p>1. bis 3. Stelle: Ausgeübte Tätigkeit 4. Stelle (sog. B1-Schlüssel): Stellung im Beruf 5. Stelle (sog. B2-Schlüssel): Ausbildung</p> <p>Werte und Wertelabels des B2-Schlüssels:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Werte</th> <th>Wertelabels</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung ohne Berufsausbildung</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung mit Berufsausbildung</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) ohne Berufsausbildung</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) mit Berufsausbildung</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Abschluss einer Fachhochschule</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Hochschul-/Universitätsabschluss</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Ausbildung unbekannt, Angabe nicht möglich</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>keine Angabe</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bei der Aggregation der Daten von der Beschäftigten- auf die Betriebs-ebene wurde die Anzahl der Geringqualifizierten pro Betrieb ermittelt, indem die Summe der Beschäftigten gebildet wurde, die den Wert 1 im B2-Schlüssel aufwiesen.</p>	Werte	Wertelabels	1	Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung ohne Berufsausbildung	2	Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung mit Berufsausbildung	3	Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) ohne Berufsausbildung	4	Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) mit Berufsausbildung	5	Abschluss einer Fachhochschule	6	Hochschul-/Universitätsabschluss	7	Ausbildung unbekannt, Angabe nicht möglich	9	keine Angabe
Werte	Wertelabels																		
1	Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung ohne Berufsausbildung																		
2	Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung mit Berufsausbildung																		
3	Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) ohne Berufsausbildung																		
4	Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) mit Berufsausbildung																		
5	Abschluss einer Fachhochschule																		
6	Hochschul-/Universitätsabschluss																		
7	Ausbildung unbekannt, Angabe nicht möglich																		
9	keine Angabe																		

4.10.2 Anzahl der Beschäftigten ohne Schul- und Berufsausbildung, Vollzeit (*az_gq_vz*)

Variablenlabel	Anzahl Geringqualifizierte, Vollzeit
Variablenname	az_gq_vz
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält die Anzahl der Geringqualifizierten (B2-Schlüssel Wert 1), die <i>Vollzeit</i> beschäftigt sind.

4.10.3 Anzahl der Beschäftigten mit Schul- oder Berufsausbildung, gesamt (*az_mq*)

Variablenlabel	Anzahl Mittelqualifizierte, gesamt										
Variablenname	az_mq										
Herkunft	BeH										
Zeitbezug	zeitlich variabel										
Detailbeschreibung	<p>Diese Variable umfasst alle Beschäftigten eines Betriebes, die entweder das Abitur als höchsten Bildungsabschluss oder eine berufliche Ausbildung haben.</p> <p>Werte und Wertelabels des B2-Schlüssel:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Werte</th> <th>Wertelabels</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung ohne Berufsausbildung</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung mit Berufsausbildung</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) ohne Berufsausbildung</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) mit Berufsausbildung</td> </tr> </tbody> </table>	Werte	Wertelabels	1	Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung ohne Berufsausbildung	2	Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung mit Berufsausbildung	3	Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) ohne Berufsausbildung	4	Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) mit Berufsausbildung
Werte	Wertelabels										
1	Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung ohne Berufsausbildung										
2	Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung mit Berufsausbildung										
3	Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) ohne Berufsausbildung										
4	Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) mit Berufsausbildung										

	5	Abschluss einer Fachhochschule
	6	Hochschul-/Universitätsabschluss
	7	Ausbildung unbekannt, Angabe nicht möglich
	9	keine Angabe
<p>Bei der Aggregation der Daten von der Beschäftigten- auf die Betriebs-ebene wurde die Anzahl der Mittelqualifizierten pro Betrieb ermittelt, indem die Summe der Beschäftigten gebildet wurde, die die Werte 2, 3 oder 4 im B2-Schlüssel aufwiesen.</p>		

4.10.4 Anzahl der Beschäftigten mit Schul- oder Berufsausbildung, Vollzeit (*az_mq_vz*)

Variablenlabel	Anzahl Mittelqualifizierte, Vollzeit
Variablenname	az_mq_vz
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält die Anzahl der Mittelqualifizierten (B2-Schlüssel Wert 2,3 oder 4), die <i>Vollzeit</i> beschäftigt sind.

4.10.5 Anzahl der Beschäftigten mit (Fach-)Hochschulabschluss, gesamt (*az_hq*)

Variablenlabel	Anzahl Hochqualifizierte, gesamt																		
Variablenname	az_hq																		
Herkunft	BeH																		
Zeitbezug	zeitlich variabel																		
Detailbeschreibung	<p>Diese Variable umfasst alle Beschäftigten eines Betriebes, die entweder einen Fachhochschul- oder eine Hochschul-/Universitätsabschluss haben. Werte und Wertelabels des B2-Schlüssel:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Werte</th> <th>Wertelabels</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung ohne Berufsausbildung</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung mit Berufsausbildung</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) ohne Berufsausbildung</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) mit Berufsausbildung</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td><i>Abschluss einer Fachhochschule</i></td> </tr> <tr> <td>6</td> <td><i>Hochschul-/Universitätsabschluss</i></td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Ausbildung unbekannt, Angabe nicht möglich</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>keine Angabe</td> </tr> </tbody> </table> <p>Bei der Aggregation der Daten von der Beschäftigten- auf die Betriebs-ebene wurde die Anzahl der Hochqualifizierten pro Betrieb ermittelt, indem die Summe der Beschäftigten gebildet wurde, die die Werte 5 oder 6 im B2-Schlüssel aufwiesen.</p>	Werte	Wertelabels	1	Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung ohne Berufsausbildung	2	Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung mit Berufsausbildung	3	Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) ohne Berufsausbildung	4	Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) mit Berufsausbildung	5	<i>Abschluss einer Fachhochschule</i>	6	<i>Hochschul-/Universitätsabschluss</i>	7	Ausbildung unbekannt, Angabe nicht möglich	9	keine Angabe
	Werte	Wertelabels																	
	1	Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung ohne Berufsausbildung																	
	2	Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung mit Berufsausbildung																	
	3	Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) ohne Berufsausbildung																	
	4	Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) mit Berufsausbildung																	
	5	<i>Abschluss einer Fachhochschule</i>																	
	6	<i>Hochschul-/Universitätsabschluss</i>																	
	7	Ausbildung unbekannt, Angabe nicht möglich																	
	9	keine Angabe																	

4.10.6 Anzahl der Beschäftigten mit (Fach-)Hochschulabschluss, Vollzeit (*az_hq_vz*)

Variablenlabel	Anzahl Hochqualifizierte, Vollzeit
Variablenname	az_hq_vz
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Diese Variable enthält die Anzahl der Hochqualifizierten (B2-Schlüssel Wert 5 oder 6), die Vollzeit beschäftigt sind.

4.10.7 Anzahl der Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss, gesamt (*az_uq*, *az_uq_ub*)

Variablenlabel	Anzahl unbekannter Bildungsabschluss, gesamt																																				
Variablenname	az_uq, az_uq_ub																																				
Herkunft	BeH																																				
Zeitbezug	zeitlich variabel																																				
Detailbeschreibung	<p>Die Variablen <i>az_uq</i> und <i>az_uq_ub</i> umfassen alle Beschäftigten eines Betriebes, deren Bildungsabschluss unbekannt ist. Die Berechnung wurde auf zwei unterschiedliche Arten durchgeführt.</p> <p>Werte und Wertelabels des B2-Schlüssel:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Werte</th> <th>Wertelabels</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung ohne Berufsausbildung</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung mit Berufsausbildung</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) ohne Berufsausbildung</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) mit Berufsausbildung</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Abschluss einer Fachhochschule</td> </tr> <tr> <td>6</td> <td>Hochschul-/Universitätsabschluss</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td><i>Ausbildung unbekannt, Angabe nicht möglich</i></td> </tr> <tr> <td>9</td> <td><i>keine Angabe</i></td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Variable <i>az_uq</i> enthält die Anzahl der Beschäftigten, die die Werte 7 oder 9 im B2-Schlüssel aufwiesen.</p> <p>Die Variable <i>az_uq_ub</i> enthält die Anzahl aller Beschäftigten, die die Werte 7 oder 9 im B2-Schlüssel aufweisen und bei denen in den Angaben zur Stellung im Beruf (<i>B1-Schlüssel</i>) nicht der Wert 0 vorliegt.</p> <p>Werte und Wertelabels des B1-Schlüssel:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Werte</th> <th>Wertelabels</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td><i>Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)</i></td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Arbeiter, der <u>als</u> <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)</td> </tr> <tr> <td>5 und 6</td> <td>zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden</td> </tr> </tbody> </table>	Werte	Wertelabels	1	Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung ohne Berufsausbildung	2	Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung mit Berufsausbildung	3	Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) ohne Berufsausbildung	4	Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) mit Berufsausbildung	5	Abschluss einer Fachhochschule	6	Hochschul-/Universitätsabschluss	7	<i>Ausbildung unbekannt, Angabe nicht möglich</i>	9	<i>keine Angabe</i>	Werte	Wertelabels	0	<i>Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)</i>	1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist	2	Arbeiter, der <u>als</u> <u>Facharbeiter</u> tätig ist	3	Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)	4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)	5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden	7	Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende	8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden
Werte	Wertelabels																																				
1	Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung ohne Berufsausbildung																																				
2	Volks-/Hauptschule, Mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung mit Berufsausbildung																																				
3	Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) ohne Berufsausbildung																																				
4	Abitur (Hochschulreife allgemein und fachgebunden) mit Berufsausbildung																																				
5	Abschluss einer Fachhochschule																																				
6	Hochschul-/Universitätsabschluss																																				
7	<i>Ausbildung unbekannt, Angabe nicht möglich</i>																																				
9	<i>keine Angabe</i>																																				
Werte	Wertelabels																																				
0	<i>Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)</i>																																				
1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist																																				
2	Arbeiter, der <u>als</u> <u>Facharbeiter</u> tätig ist																																				
3	Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)																																				
4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)																																				
5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden																																				
7	Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende																																				
8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden																																				

		1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden
	9	Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt

4.10.8 Anzahl der Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss, Vollzeit (*az_uq_vz, az_uq_ub_vz*)

Variablenlabel	Anzahl der Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss, Vollzeit
Variablenname	az_uq_vz, az_uq_ub_vz
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Diese Variablen enthalten die unter 5.9.7 beschriebenen Werte der Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss. Hier wurden allerdings jeweils nur die Vollzeitbeschäftigten betrachtet.

4.11 Struktur der Beschäftigten nach der Stellung im Beruf

4.11.1 Anzahl Auszubildende (*az_az_stib*)

Variablenlabel	Anzahl Auszubildende nach Stellung im Beruf																				
Variablenname	az_az_stib																				
Herkunft	BeH																				
Zeitbezug	zeitlich variabel																				
Detailbeschreibung	<p>Die Variable <i>az_az_stib</i> beinhaltet alle Beschäftigten, die nach der Stellung im Beruf (<i>B1-Schlüssel: Ausprägung 0</i>) als Auszubildende ausgewiesen sind. Hierbei wird nicht zwischen Auszubildenden, Praktikanten, Volontären, Anlernlingen und Teilnehmern an Fortbildungen oder Umschulungen unterschieden.</p> <p>Werte und Wertelabels des B1-Schlüssel:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Werte</th> <th>Wertelabels</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>Auszubildender (<i>Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär</i>)</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Arbeiter, der <u>als</u> <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)</td> </tr> <tr> <td>5 und 6</td> <td>zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt</td> </tr> </tbody> </table>	Werte	Wertelabels	0	Auszubildender (<i>Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär</i>)	1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist	2	Arbeiter, der <u>als</u> <u>Facharbeiter</u> tätig ist	3	Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)	4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)	5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden	7	Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende	8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden	9	Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt
Werte	Wertelabels																				
0	Auszubildender (<i>Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär</i>)																				
1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist																				
2	Arbeiter, der <u>als</u> <u>Facharbeiter</u> tätig ist																				
3	Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)																				
4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)																				
5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden																				
7	Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende																				
8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden																				
9	Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt																				

4.11.2 Anzahl der nicht formal qualifizierten Beschäftigten (*az_nfq*)

Variablenlabel	Anzahl nicht formal Qualifizierte																				
Variablenname	az_nfq																				
Herkunft	BeH																				
Zeitbezug	zeitlich variabel																				
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Beschäftigten eines Betriebes, die den Wert 1 im B1-Schlüssel aufweisen. Werte und Wertelabels des B1-Schlüssel :																				
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Werte</th> <th>Wertelabels</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)</td> </tr> <tr> <td>5 und 6</td> <td>zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt</td> </tr> </tbody> </table>	Werte	Wertelabels	0	Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)	1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist	2	Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist	3	Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)	4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)	5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden	7	Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende	8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden	9	Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt
	Werte	Wertelabels																			
	0	Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)																			
	1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist																			
	2	Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist																			
	3	Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)																			
	4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)																			
	5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden																			
	7	Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende																			
8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden																				
9	Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt																				

4.11.3 Anzahl Facharbeiter (*az_fa*)

Variablenlabel	Anzahl Facharbeiter																				
Variablenname	az_fa																				
Herkunft	BeH																				
Zeitbezug	zeitlich variabel																				
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Beschäftigten eines Betriebes, die den Wert 2 im B1-Schlüssel aufweisen. Werte und Wertelabels des B1-Schlüssel :																				
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Werte</th> <th>Wertelabels</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)</td> </tr> <tr> <td>5 und 6</td> <td>zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden</td> </tr> </tbody> </table>	Werte	Wertelabels	0	Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)	1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist	2	Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist	3	Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)	4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)	5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden	7	Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende	8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden	9	Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden
	Werte	Wertelabels																			
	0	Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)																			
	1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist																			
	2	Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist																			
	3	Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)																			
	4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)																			
	5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden																			
	7	Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende																			
8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden																				
9	Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden																				

		ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt
--	--	---

4.11.4 Anzahl Meister / Poliere (az_mp)

Variablenlabel	Anzahl Meister, Poliere																				
Variablenname	az_mp																				
Herkunft	BeH																				
Zeitbezug	zeitlich variabel																				
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Beschäftigten eines Betriebes, die den Wert 3 im B1-Schlüssel aufweisen. Werte und Wertelabels des B1-Schlüssel :																				
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Werte</th> <th>Wertelabels</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td><i>Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)</i></td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)</td> </tr> <tr> <td>5 und 6</td> <td>zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt</td> </tr> </tbody> </table>	Werte	Wertelabels	0	Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)	1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist	2	Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist	3	<i>Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)</i>	4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)	5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden	7	Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende	8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden	9	Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt
	Werte	Wertelabels																			
	0	Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)																			
	1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist																			
	2	Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist																			
	3	<i>Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)</i>																			
	4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)																			
	5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden																			
	7	Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende																			
8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden																				
9	Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt																				

4.11.5 Anzahl Angestellte (az_ang)

Variablenlabel	Anzahl Angestellte																		
Variablenname	az_ang																		
Herkunft	BeH																		
Zeitbezug	zeitlich variabel																		
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Beschäftigten eines Betriebes, die den Wert 4 im B1-Schlüssel aufweisen. Werte und Wertelabels des B1-Schlüssel :																		
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Werte</th> <th>Wertelabels</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td><i>Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)</i></td> </tr> <tr> <td>5 und 6</td> <td>zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden</td> </tr> </tbody> </table>	Werte	Wertelabels	0	Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)	1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist	2	Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist	3	Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)	4	<i>Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)</i>	5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden	7	Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende	8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden
	Werte	Wertelabels																	
	0	Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)																	
	1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist																	
	2	Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist																	
	3	Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)																	
	4	<i>Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)</i>																	
	5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden																	
	7	Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende																	
8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden																		

		ab 1.1.1988 18 Stunden
	9	Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt

4.11.6 Anzahl Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende (*az_hh*)

Variablenlabel	Anzahl Heimarbeiter, Hausgewerbetreibende																				
Variablenname	az_hh																				
Herkunft	BeH																				
Zeitbezug	zeitlich variabel																				
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Beschäftigten eines Betriebes, die den Wert 7 im B1-Schlüssel aufweisen. Werte und Wertelabels des B1-Schlüssel :																				
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Werte</th> <th>Wertelabels</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)</td> </tr> <tr> <td>5 und 6</td> <td>zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td><i>Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende</i></td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt</td> </tr> </tbody> </table>	Werte	Wertelabels	0	Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)	1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist	2	Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist	3	Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)	4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)	5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden	7	<i>Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende</i>	8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden	9	Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt
	Werte	Wertelabels																			
	0	Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)																			
	1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist																			
	2	Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist																			
	3	Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)																			
	4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)																			
	5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden																			
	7	<i>Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende</i>																			
8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden																				
9	Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt																				

4.11.7 Anzahl kleine Teilzeit (*az_ktz*)

Variablenlabel	Anzahl Beschäftigte mit kleiner Teilzeit														
Variablenname	az_ktz														
Herkunft	BeH														
Zeitbezug	zeitlich variabel														
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Beschäftigten eines Betriebes, die den Wert 8 im B1-Schlüssel aufweisen. Werte und Wertelabels des B1-Schlüssel :														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Werte</th> <th>Wertelabels</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)</td> </tr> <tr> <td>5 und 6</td> <td>zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden</td> </tr> </tbody> </table>	Werte	Wertelabels	0	Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)	1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist	2	Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist	3	Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)	4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)	5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden
	Werte	Wertelabels													
	0	Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)													
	1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist													
	2	Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist													
	3	Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)													
	4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)													
	5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden													

	7	Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende
	8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden
	9	Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt

4.11.8 Anzahl große Teilzeit (az_gtz)

Variablenlabel	Anzahl Beschäftigte mit großer Teilzeit																				
Variablenname	az_gtz																				
Herkunft	BeH																				
Zeitbezug	zeitlich variabel																				
Detailbeschreibung	Diese Variable umfasst alle Beschäftigten eines Betriebes, die den Wert 9 im B1-Schlüssel aufweisen. Werte und Wertelabels des B1-Schlüssel :																				
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Werte</th> <th>Wertelabels</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)</td> </tr> <tr> <td>5 und 6</td> <td>zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden</td> </tr> <tr> <td>7</td> <td>Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt</td> </tr> </tbody> </table>	Werte	Wertelabels	0	Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)	1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist	2	Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist	3	Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)	4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)	5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden	7	Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende	8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden	9	Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt
	Werte	Wertelabels																			
	0	Auszubildender (Lehrling, Auszubildender, Praktikant, Volontär)																			
	1	Arbeiter, der <u>nicht</u> als <u>Facharbeiter</u> tätig ist																			
	2	Arbeiter, der als <u>Facharbeiter</u> tätig ist																			
	3	Meister, Poliere (gleichgültig ob Arbeiter oder Angestellte)																			
	4	Angestellter (aber nicht Meister im Angestelltenverhältnis)																			
	5 und 6	zur Zeit frei, soll nicht verwendet werden																			
	7	Heimarbeiter / Hausgewerbetreibende																			
8	Wochenarbeitszeit weniger als 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden																				
9	Wochenarbeitszeit mit 1.1.1970 – 31.12.1978 20 Stunden 1.1.1979 – 31.12.1987 15 Stunden ab 1.1.1988 18 Stunden und mehr aber nicht vollbeschäftigt																				

4.12 Struktur der Beschäftigten nach Personengruppenschlüssel

4.12.1 Anzahl Auszubildender nach Personengruppenschlüssel (az_az_pers)

Variablenlabel	Anzahl Auszubildende nach Personengruppe
Variablenname	az_az_pers
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Variable az_az_pers beinhaltet alle Beschäftigten, die im Personengruppenschlüssel als Auszubildende ausgewiesen sind. Auszubildende laut Personengruppenschlüssel 102 sind „Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Be-

	rufsausbildung ist die Ausbildung im Rahmen rechtsverbindlicher Ausbildungsrichtlinien für einen staatlich anerkannten Ausbildungsberuf. Darüber hinaus ist Berufsausbildung auch die Ausbildung für einen Beruf, für den es zwar noch keine rechtsverbindlichen Ausbildungsrichtlinien gibt, die vorgesehene Ausbildung jedoch üblich und allgemein anerkannt ist.“ (Ratgeber zur Sozialversicherung, 2006, S. 43)
--	---

4.12.2 Anzahl geringfügig Beschäftigter (*az_gf*)

Variablenlabel	Anzahl geringfügig Beschäftigte
Variablenname	az_gf
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Die Anzahl der geringfügig Beschäftigten wird anhand des Personen- gruppenschlüssels – Ausprägung 109 – gebildet. Dieses Merkmal ist erst seit 1999 im Datensatz enthalten, da es erst seit diesem Jahr in das Mel- deverfahren zur Sozialversicherung integriert wurde. ¹⁴

4.13 Gehaltsstruktur der Vollzeit-Beschäftigten

Gemäß der Meldevorschriften zur Sozialversicherung müssen Arbeitgeber angeben, wie hoch das beitragspflichtige Bruttoarbeitsentgelt des Beschäftigten für einen bestimmten Zeitraum war (Zeitraumentgelt). Bis Ende 1998 hatten Arbeitgeber nur den sozialversicherungspflichtigen Bruttolohn zu melden. Damit wurden nur Arbeitsentgelte erfasst, die oberhalb der Geringfügigkeits- und unterhalb der Beitragsbemessungsgrenze lagen.¹⁵ Seit 1999 werden im Rahmen des neuen Meldeverfahrens auch Entgelte gemeldet, die unterhalb der Geringfügigkeitsgrenze liegen. Bruttolöhne, die oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze liegen, werden jedoch weiterhin gekappt.

Zur Ermittlung des Bruttotageslohnes wird das Zeitraumentgelt durch die Anzahl der Kalendertage des Zeitraums geteilt und der Wert auf zwei Nachkommastellen gerundet. Diese Daten wurden dann auf Betriebsebene aggregiert.

¹⁴ Durch den dreistelligen Personengruppenschlüssel wird u.a. gekennzeichnet, ob der Beschäftigte in einem Praktikantenverhältnis steht, sich in Altersteilzeit befindet, ein mitarbeitender Familienangehöriger ist oder sich eben in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis befindet.

¹⁵ Zu den Geringfügigkeits- und Beitragsbemessungsgrenzen vgl. Anhang 3.

4.13.1 Quartile Bruttotagesentgelt alle Vollzeit-Beschäftigten (*te_p25, te_med, te_p75*)

Variablenlabel	Quartile Bruttotagesentgelt alle Beschäftigten, Vollzeit
Variablenname	te_p25, te_med, te_p75
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Diese Variablen enthalten die p25- und p75-Quartile, sowie den Median des Bruttotagesentgeltes der Vollzeitbeschäftigten eines Betriebes. Nicht enthalten sind die geringfügig Beschäftigten sowie ruhende Beschäftigungsverhältnisse (Tagesentgelt Null). ¹⁶ Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.

4.13.2 Quartile Bruttotagesentgelt vollzeitbeschäftigte Frauen (*te_p25_f, te_med_f, te_p75_f*)

Variablenlabel	Quartile Bruttotagesentgelt Frauen, Vollzeit
Variablenname	te_p25_f, te_med_f, te_p75_f
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Diese Variablen enthalten die p25- und p75-Quartile, sowie den Median des Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Frauen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die geringfügig Beschäftigten sowie ruhende Beschäftigungsverhältnisse (Tagesentgelt Null). Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.

4.13.3 Quartile Bruttotagesentgelt vollzeitbeschäftigte Deutsche (*te_p25_d, te_med_d, te_p75_d*)

Variablenlabel	Quartile Bruttotagesentgelt Deutsche, Vollzeit
Variablenname	te_p25_d, te_med_d, te_p75_d
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Diese Variablen enthalten die p25- und p75-Perzentile, sowie den Median des Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Deutschen eines Betriebes. Nicht enthalten sind die geringfügig Beschäftigten sowie ruhende Beschäftigungsverhältnisse (Tagesentgelt Null). Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.

4.13.4 Quartile Bruttotagesentgelt vollzeitbeschäftigte Ausländer (*te_p25_a, te_med_a, te_p75_a*)

Variablenlabel	Quartile Bruttotagesentgelt Ausländer, Vollzeit
Variablenname	te_p25_a, te_med_a, te_p75_a
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Diese Variablen enthalten die p25- und p75-Perzentile, sowie den Median des Bruttotagesentgeltes der vollzeitbeschäftigten Ausländer eines Betriebes. Nicht enthalten sind die geringfügig Beschäftigten sowie ruhende Beschäftigungsverhältnisse (Tagesentgelt Null). Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.

4.13.5 Quartile Bruttotagesentgelt vollzeitbeschäftigte Beschäftigte ohne Schul- und Berufsausbildung (*te_p25_gq, te_med_gq, te_p75_gq*)

Variablenlabel	Quartile Bruttotagesentgelt Beschäftigte ohne Schul- und Berufsausbildung, Vollzeit
Variablenname	<i>te_p25_gq, te_med_gq, te_p75_gq</i>
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Diese Variablen enthalten die p25- und p75-Perzentile, sowie den Median des Bruttotagesentgeltes der Vollzeitbeschäftigten ohne Schul- und Berufsausbildung ¹⁷ eines Betriebes. Nicht enthalten sind die geringfügig Beschäftigten sowie ruhende Beschäftigungsverhältnisse (Tagesentgelt Null). Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.

4.13.6 Quartile Bruttotagesentgelt vollzeitbeschäftigte Beschäftigte mit Schul- oder Berufsausbildung (*te_p25_mq, te_med_mq, te_p75_mq*)

Variablenlabel	Quartile Bruttotagesentgelt Beschäftigte mit Schul- oder Berufsausbildung, Vollzeit
Variablenname	<i>te_p25_mq, te_med_mq, te_p75_mq</i>
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Diese Variablen enthalten die p25- und p75-Perzentile, sowie den Median des Bruttotagesentgeltes der Vollzeitbeschäftigten mit Schul- und Berufsausbildung ¹⁸ eines Betriebes. Nicht enthalten sind die geringfügig Beschäftigten sowie ruhende Beschäftigungsverhältnisse (Tagesentgelt Null). Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.

4.13.7 Quartile Bruttotagesentgelt vollzeitbeschäftigte Beschäftigte mit (Fach-)Hochschulabschluss (*te_p25_hq, te_med_hq, te_p75_hq*)

Variablenlabel	Quartile Bruttotagesentgelt Beschäftigte mit (Fach-)Hochschulabschluss, Vollzeit
Variablenname	<i>te_p25_hq, te_med_hq, te_p75_hq</i>
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Diese Variablen enthalten die p25- und p75-Perzentile, sowie den Median des Bruttotagesentgeltes der Vollzeitbeschäftigten mit (Fach-)Hochschulabschluss ¹⁹ eines Betriebes. Nicht enthalten sind die geringfügig Beschäftigten sowie ruhende Beschäftigungsverhältnisse (Tagesentgelt Null). Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.

¹⁶ Ruhende Beschäftigungsverhältnisse liegen vor z.B. im Falle von Mutterschutz, Krankheit länger als 42 Tage oder Sabbaticals.

¹⁷ Zur Kennzeichnung der Beschäftigten ohne Schul- und Berufsausbildung vgl. Kapitel 5.9.1

¹⁸ Zur Kennzeichnung der Beschäftigten mit Schul- oder Berufsausbildung vgl. Kapitel 5.9.3

¹⁹ Zur Kennzeichnung der Beschäftigten mit (Fach-)Hochschulabschluss vgl. Kapitel 4.9.5

4.13.8 Quartile Bruttotagesentgelt vollzeitbeschäftigte Beschäftigte mit unbekanntem Bildungsabschluss (*te_p25_uq, te_med_uq, te_p75_uq*)

Variablenlabel	Quartile Bruttotagesentgelt Beschäftigte mit unbekannter Qualifikation, Vollzeit
Variablenname	te_p25_uq, te_med_uq, te_p75_uq
Herkunft	BeH
Zeitbezug	zeitlich variabel
Detailbeschreibung	Diese Variablen enthalten die p25- und p75-Perzentile, sowie den Median des Bruttotagesentgeltes der Vollzeitbeschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss ²⁰ eines Betriebes. Nicht enthalten sind die geringfügig Beschäftigten sowie ruhende Beschäftigungsverhältnisse (Tagesentgelt Null). Die Werte sind für alle Jahre in Euro angegeben.

5 Datenquellen

Das BHP beruht auf der Beschäftigten- und Leistungsempfänger-Historik (BLH), Version 5.00, des IAB. Diese besteht aus der Beschäftigten-Historik (BeH) und der Leistungsempfänger-Historik (LeH) des IAB.

Die BeH enthält alle Entgeltmeldungen zur Sozialversicherung, die seit 1975 aus Westdeutschland und seit 1991 aus Ostdeutschland eingegangen sind. Rechtlich geregelt ist die Sozialversicherungsmeldepflicht durch das mit Wirkung vom 01. Januar 1973 eingeführte und seit dem 01. Januar 1993 auf Ostdeutschland ausgedehnte integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (DEÜV; früher DEVO/DÜVO) (vgl. Bender et al. 1996, Brix und Fritsch 2002).

Die DEÜV verpflichtet Arbeitgeber zu Meldungen für alle sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten an die Sozialversicherungsträger (zu den Meldearten gemäß der DEÜV vgl. Tabelle Anhang 1). Als sozialversicherungspflichtig gilt nach § 27 SGB III, wer mindestens einer Versicherungspflicht (Kranken-, Pflege-, Renten- und/oder Unfallversicherung) unterliegt. Seit der Änderung des Meldeverfahrens zum 1. Januar 1999 werden auch geringfügige Beschäftigte erfasst. Da sich die Geringfügigkeitsgrenzen im Zeitverlauf mehrmals änderten, ergeben sich Schwankungen der Anzahl der geringfügig Beschäftigten über die Jahre (vgl. hierzu Tabelle Anhang 3). Nicht in der Datenbasis enthalten sind u.a. Beamte, Selbstständige und ordentlich Studierende, die nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (vgl. Cramer 1985). Da das Meldeverfahren nicht für alle Beschäftigten greift, ergibt sich für Betriebe aus bestimmten Wirtschaftssektoren, in denen z.B. der Anteil der Selbstständigen oder Beamten relativ hoch ist, eine zu geringe Deckung in den Daten (vgl. Brix und Fritsch 2002).

²⁰ Zur Kennzeichnung der Beschäftigten mit unbekanntem Bildungsabschluss vgl. Kapitel 4.9.7

Zur Bildung des BHP wurden zunächst alle Meldungen, die zum 30. Juni eines Jahres gültig waren, aus der BLH ausgewählt. Anschließend wurden diese Personendaten einer Bereinigung unterzogen und anhand der Betriebsnummer²¹ auf die Betriebsebene aggregiert. Somit umfasst das Betriebs-Historik-Panel alle Betriebe von 1975 bis 2005, die jeweils zur Jahresmitte mindestens einen sozialversicherungspflichtigen oder (ab 1999) geringfügigen Beschäftigten aufweisen.

6 Abkürzungen

BA	Bundesagentur für Arbeit (früher: Bundesanstalt für Arbeit)
BeH	Beschäftigten-Historik des IAB
BHP	Betriebs-Historik-Panel
BLH	Beschäftigten- und Leistungsempfänger-Historik des IAB (Verbindung von Beschäftigten- und Leistungsempfänger-Historik des IAB)
DEÜV	Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (in Kraft getreten am 1. Januar 1999)
DEVO	Datenerfassungsverordnung (2. DEVO am 1. Januar 1999 durch die Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung abgelöst)
DÜVO	Datenübermittlungsverordnung (2. DÜVO am 1. Januar 1999 durch die Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung abgelöst)
FDZ	Forschungsdatenzentrum
IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
LeH	Leistungsempfänger-Historik des IAB
NACE	Nomenclature of economic activities
SGB	Sozialgesetzbuch
VZ	Vollzeit

7 Datennutzung

7.1 Datenzugang

Das BHP steht den Nutzern derzeit im Rahmen eines Gastaufenthaltes am FDZ oder per Datenfernverarbeitung für Analysen zur Verfügung.

²¹ Zur Betriebsnummernvergabe vgl. Bender et. al. 1996

Für die Gastaufenthalte stehen in den Räumen des FDZ spezielle Arbeitsplätze bereit, an denen die Daten analysiert werden können. Im Anschluss an den Gastaufenthalt und nach einer Datenschutzprüfung werden den Gästen die Ergebnisdateien übermittelt. Zudem besteht die Möglichkeit, die Datenfernverarbeitung zu nutzen. Hierbei schicken die Nutzerinnen und Nutzer fertige Analyseprogramme an das FDZ, die über die schwach anonymisierte Version des BHP laufen. Die Ergebnisse werden einer Datenschutzprüfung unterzogen und im Anschluss daran an die Nutzerinnen und Nutzer zurückgeschickt.

Ausführliche und aktuelle Informationen über die Nutzungsvoraussetzungen und Beantragungsschritte für die einzelnen Zugangswege finden sich auf der FDZ-Homepage.

7.2 Arbeitshilfen

Arbeitshilfen, die den Nutzerinnen und Nutzern das Arbeiten mit den Daten erleichtern können, sind auf der FDZ-Homepage zu finden. Neben diesen findet sich in der Literaturdatenbank des FDZ eine Vielzahl an Forschungsarbeiten mit den Daten des FDZ sowie Methodenliteratur zum Umgang mit den Daten.

8 Literatur

AOK (Hg.) 1998: Sozialversicherung 2: Meldungen. Aktuelle Informationen zum 1. Januar 1999, 14. Aufl., Bonn 1998, S. 49.

Bundesagentur für Arbeit (Hg.) 2005: Schlüsselverzeichnis für die Angaben zur Tätigkeit in den Meldungen zur Sozialversicherung. Ausgabe Januar 2005, Nürnberg.

Bender, Stefan; Hilzendege, Jürgen; Rohwer, Götz; Rudolph, Helmut 1996: Die IAB-Beschäftigtenstichprobe 1975-1990. Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung 197, Nürnberg.

Brixy, Udo; Fritsch, Michael 2002: Die Betriebsdatei der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit. In: Fritsch, Michael; Grotz, Reinhold (Hg.), Das Gründungsgeschehen in Deutschland. Heidelberg: Physica-Verlag.

Cramer, Ulrich 1985: Probleme der Genauigkeit der Beschäftigtenstatistik. In: Allgemeines Statistisches Archiv 69: S. 56-68.

Deutsche BKK (Hg.) 2006: Ratgeber zur Sozialversicherung 2006, Wolfsburg.

Drews, Nils 2007: Variablen der schwach anonymisierten Version der IAB-Beschäftigtenstichprobe. FDZ Datenreport 03/2007, Nürnberg.
Download: http://doku.iab.de/fdz/reporte/2007/Dr_03-07.pdf

Dundler, Agnes, Stamm, Melanie, Adler, Silke 2006: Das Betriebs-Historik-Panel. FDZ Datenreport 03/2006, Nürnberg.
Download: http://doku.iab.de/fdz/reporte/2006/DR_03-06.pdf

Fritsch, Michael; Brixy, Udo 2004: The Establishment File of the German Social Insurance Statistics. Journal of Applied Social Science Studies 124 (1): 183-190

Meinken, Holger; Koch, Iris 2004: BA-Beschäftigtenpanel 1998-2002. Codebuch, Nürnberg.

9 Anhang

Anhang 1: Meldearten für Beschäftigungsmeldungen nach DEÜV

Anmeldungen	
10	wegen Beginn der Beschäftigung
11	wegen Krankenkassenwechsel
12	wegen Beitragsgruppenwechsel
13	wegen sonstiger Gründe / Änderungen im Beschäftigungsverhältnis
Abmeldungen	
30	wegen Ende einer Beschäftigung
31	wegen Krankenkassenwechsel
32	wegen Beitragsgruppenwechsel
33	wegen sonstiger Gründe / Änderungen im Beschäftigungsverhältnis
34	wegen Ende einer sozialversicherungsrechtlichen Beschäftigung nach einer Unterbrechung von länger als einem Monat
35	wegen Arbeitskampf von länger als einem Monat
36	wegen Wechsel des Entgeltabrechnungssystems (optional)
40	gleichzeitige An- und Abmeldung wegen Ende der Beschäftigung
49	wegen Tod
Jahresmeldung / Unterbrechungsmeldungen / sonstige Entgeltmeldungen	
50	Jahresmeldung
51	Unterbrechungsmeldung wegen Bezug von bzw. Anspruch auf Entgeltersatzleistungen
52	Unterbrechungsmeldung wegen Elternteilzeit
53	Unterbrechungsmeldung wegen gesetzlicher Dienstpflicht
54	Meldung eines einmalig gezahlten Arbeitsentgelts (Sondermeldung)
55	Meldung von nicht vereinbarungsgemäß verwendetem Wertguthaben (Störfall)
56	Meldung des Unterschiedsbetrags bei Entgeltersatzleistungen während der Altersteilzeitarbeit
Änderungsmeldungen	
60	Änderung des Namens
61	Änderung der Anschrift
62	Änderung des Aktenzeichens / der Personalnummer des Beschäftigten (optional)
63	Änderung der Staatsangehörigkeit
Meldungen in Insolvenzfällen	
70	Jahresmeldung für freigestellte Beschäftigte
71	Meldung des Vortrages der Insolvenz / der Freistellung
72	Entgeltmeldung zum rechtlichen Ende der Beschäftigung

Grund der Abgabe in den Meldungen nach der DEÜV

Anmeldungen

- 10 Anmeldung wegen Beginn einer Beschäftigung
- 11 Anmeldung wegen Krankenkassenwechsel
- 12 Anmeldung wegen Beitragsgruppenwechsel
- 13 Anmeldung wegen sonstiger Gründe/Änderungen im Beschäftigungsverhältnis z.B.
 - Anmeldung nach unbezahltem Urlaub oder Streik von mehr als einem Monat nach § 7 Abs. 3 Satz 1 SGB IV
 - Anmeldung wegen Wechsel des Entgelt-abrechnungssystems (optional)
 - Anmeldung wegen Änderung des Personen-gruppenschlüssels ohne Beitragsgruppen-wechsel

Meldungen in Insolvenzfällen

- 70 Jahresmeldung für freigestellte Arbeiter
- 71 Meldung des Vortages der Insolvenz/der Freistellung
- 72 Entgeltmeldung zum rechtlichen Ende der Beschäftigung

Abmeldungen

- 30 Abmeldung wegen Beginn einer Beschäftigung
- 31 Abmeldung wegen Krankenkassenwechsel
- 32 Abmeldung wegen Beitragsgruppenwechsel
- 33 Abmeldung wegen sonstiger Gründe/Änderungen im Beschäftigungsverhältnis
- 34 Abmeldung wegen Ende einer sozial-versicherungsrechtlichen Beschäftigung nach einer Unterbrechung von länger als einem Monat
- 35 Abmeldung wegen Arbeitskampf von länger als einem Monat
- 36 Abmeldung wegen Wechsel des Entgelt-abrechnungssystems (optional)
- 40 Gleichzeitige An- und Abmeldung wegen Ende der Beschäftigung
- 49 Abmeldung wegen Tod

Jahresmeldung / Unterbrechungs-meldungen / sonstige Entgeltmeldungen

- 50 Jahresmeldung
- 51 Unterrechnungsmeldung wegen Bezug von bzw. Anspruch auf Entgeltersatzleistungen
- 52 Unterbrechungsmeldung wegen Erziehungsurlaub
- 53 Unterbrechungsmeldung wegen gesetzlicher Dienstpflcht
- 54 Meldung eines einmalig gezahlten Arbeitsentgelts (Sondermeldung)

Personengruppen in den Meldungen nach der DEÜV

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 101 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne besondere Merkmale 102 Auszubildende 103 Beschäftigte in Altersteilzeit 104 Hausgewerbetreibende 105 Praktikanten 106 Werkstudenten 107 Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe oder in Werkstätten für Behinderte 108 Bezieher von Vorruhestandsgeld 109 Geringfügig entlohnte Beschäftigte nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV 110 Kurzfristig Beschäftigte nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV | <ul style="list-style-type: none"> 111 Personen in beruflördernden Maßnahmen zur Rehabilitation 112 Mitarbeitende Familienangehörige in der Landwirtschaft 113 Nebenerwerbslandwirte 114 Nebenerwerbslandwirte – saisonal beschäftigt 116 Ausgleichsgeldempfänger nach dem FELEG 118 Unständig Beschäftigte 119 Versicherungsfreie Altersvollrentner und Versorgungsbezieher wegen Alters 120 Personen, bei denen eine Beschäftigung vermutet wird (§ 7 Abs. 4 SGB IV) |
|---|--|

Häufige Staatsangehörigkeiten

deutsch	000		
agyptisch	287	luxemburgisch	143
amerikanisch	368	marokkanisch	252
athiopisch	225	niederländisch	148
belgisch	124	norwegisch	149
britisch	168	österreichisch	151
dänisch	126	pakistanisch	461
finnisch	128	polnisch	152
französisch	129	portugiesisch	153
ghanaisch	238	rumänisch	154
griechisch	134	schwedisch	157
indisch	436	schweizerisch	158
iranisch	439	spanisch	161
irisch	135	thailändisch	476
islandisch	136	tschechisch	164
italienisch	137	tunesisch	285
japanisch	442	türkisch	163
jugoslawisch	138	ungarisch	165
liechtensteinisch	141		

Beitragsgruppen in den Meldungen nach der DEÜV

Die Beitragsgruppen sind so zu verschlüsseln, dass für jeden Beschäftigten in der Reihenfolge: Krankenversicherung, Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung und Pflegeversicherung, die jeweils zutreffende Ziffer anzugeben ist.

Krankenversicherung (KV)

- 0 kein Beitrag
- 1 allgemeiner Beitrag
- 2 erhöhter Beitrag
- 3 ermäßigter Beitrag
- 4 Beitrag zur landwirtschaftlichen KV
- 5 Arbeitgeberbeitrag zur landwirtschaftlichen KV
- 6 Pauschalbeitrag für geringfügig Beschäftigte

Rentenversicherung (RV)

- 0 kein Beitrag
- 1 voller Beitrag zur ArV
- 2 voller Beitrag zur AnV
- 3 halber Beitrag zur ArV
- 4 halber Beitrag zur AnV
- 5 Pauschalbeitrag zur ArV für geringfügig Beschäftigte
- 6 Pauschalbeitrag zur AnV für geringfügig Beschäftigte

Arbeitslosenversicherung (ALV)

- 0 kein Beitrag
- 1 voller Beitrag
- 2 halber Beitrag

Pflegeversicherung (PV)

- 0 kein Beitrag
- 1 voller Beitrag
- 2 halber Beitrag

freiwillige Krankenversicherung

- 9 Firmenzahler

Anhang 3: Beitragsbemessungs- und Geringfügigkeitsgrenzen im Zeitraum von 1975 bis 2005²²

Alte Bundesländer									
	Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten; Arbeitslosenversicherung			Knappschaftliche Rentenversicherung			Geringfügigkeitsgrenze		
	DM/Jahr	DM/Monat	DM/Tag	DM/Jahr	DM/Monat	DM/Tag	DM/Jahr	DM/Monat	DM/Tag
1.1. – 31.12.1975	33.600	2.800	92,05	40.800	3.400	111,78	4.200	350	11,51
1.1. – 31.12.1976	37.200	3.100	101,64	45.600	3.800	124,59	4.650	387,50	12,70
1.1. – 31.12.1977	40.800	3.400	111,78	50.400	4.200	138,08	4.440	370	12,16
1.1. – 31.12.1978	44.400	3.700	121,64	55.200	4.600	151,23	4.680	390	12,82
1.1. – 31.12.1979	48.000	4.000	131,51	57.600	4.800	157,81	4.680	390	12,82
1.1. – 31.12.1980	50.400	4.200	137,70	61.200	5.100	167,21	4.680	390	12,79
1.1. – 31.12.1981	52.800	4.400	144,66	64.800	5.400	177,53	4.680	390	12,82
1.1. – 31.12.1982	56.400	4.700	154,52	69.600	5.800	190,68	4.680	390	12,82
1.1. – 31.12.1983	60.000	5.000	164,38	73.200	6.100	200,55	4.680	390	12,82
1.1. – 31.12.1984	62.400	5.200	170,49	76.800	6.400	209,84	4.680	390	12,79
1.1. – 31.12.1985	64.800	5.400	177,53	80.400	6.700	220,27	4.800	400	13,15
1.1. – 31.12.1986	67.200	5.600	184,11	82.800	6.900	226,85	4.920	410	13,48
1.1. – 31.12.1987	68.400	5.700	187,40	85.200	7.100	233,42	5.160	430	14,14
1.1. – 31.12.1988	72.000	6.000	196,72	87.600	7.300	239,34	5.280	440	14,43
1.1. – 31.12.1989	73.200	6.100	200,55	90.000	7.500	246,58	5.400	450	14,79
1.1. – 31.12.1990	75.600	6.300	207,12	93.600	7.800	256,44	5.640	470	15,45
1.1. – 31.12.1991	78.000	6.500	213,70	96.000	8.000	263,01	5.760	480	15,78
1.1. – 31.12.1992	81.600	6.800	222,95	100.800	8.400	275,41	6.000	500	16,39
1.1. – 31.12.1993	86.400	7.200	236,71	106.800	8.900	292,60	6.360	530	17,42
1.1. – 31.12.1994	91.200	7.600	249,86	112.800	9.400	309,04	6.720	560	18,41
1.1. – 31.12.1995	93.600	7.800	256,44	115.200	9.600	315,62	6.960	580	19,07
1.1. – 31.12.1996	96.000	8.000	262,30	117.600	9.800	321,31	7.080	590	19,34
1.1. – 31.12.1997	98.400	8.200	269,59	121.200	10.100	332,05	7.320	610	20,05
1.1. – 31.12.1998	100.800	8.400	276,16	123.600	10.300	338,63	7.440	620	20,38
	€/Jahr	€/Monat	€/Tag	€/Jahr	€/Monat	€/Tag	€/Jahr	€/Monat	€/Tag
1.1. – 31.12.1999	52.152	4.346	142,88	63.809	5.317	174,82	3.865	322	10,59
1.1. – 31.12.2000	52.765	4.397	144,17	65.036	5.420	177,69	3.865	322	10,56
1.1. – 31.12.2001	53.379	4.448	146,24	65.650	5.471	179,86	3.865	322	10,59
1.1. – 31.12.2002	54.000	4.500	147,95	66.600	5.550	182,47	3.900	325	10,68
1.1. – 31.12.2003	61.200	5.100	167,67	75.000	6.250	205,48	4.800	400	13,15
1.1. – 31.12.2004	61.800	5.150	168,85	76.200	6.350	208,20	4.800	400	13,11
1.1. – 31.12.2005	62.400	5.200	170,96	76.800	6.400	210,41	4.800	400	13,15

²² vgl. Drews 2007

Neue Bundesländer									
	Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten; Arbeitslosenversicherung			Knappschaftliche Rentenversicherung			Geringfügigkeitsgrenze		
	DM/Jahr	DM/Monat	DM/Tag	DM/Jahr	DM/Monat	DM/Tag	DM/Jahr	DM/Monat	DM/Tag
1.7. – 31.12.1990	32.400	2.700	88,77	32.400	2.700	88,77	2.400	200	6,58
1.1. – 30.06.1991	36.000	3.000	98,63	36.000	3.000	98,63	2.640	220	7,23
1.7. – 31.12.1991	40.800	3.400	111,78	40.800	3.400	111,78	3.000	250	8,22
1.1. – 31.12.1992	57.600	4.800	157,38	70.800	5.900	193,44	3.600	300	9,84
1.1. – 31.12.1993	63.600	5.300	174,25	78.000	6.500	213,70	4.680	390	12,82
1.1. – 31.12.1994	70.800	5.900	193,97	87.600	7.300	240,00	5.280	440	14,47
1.1. – 31.12.1995	76.800	6.400	210,41	93.600	7.800	256,44	5.640	470	15,45
1.1. – 31.12.1996	81.600	6.800	222,95	100.800	8.400	275,41	6.000	500	16,39
1.1. – 31.12.1997	85.200	7.100	233,42	104.400	8.700	286,03	6.120	510	16,77
1.1. – 31.12.1998	84.000	7.000	230,14	103.200	8.600	282,74	6.240	520	17,10
	€/Jahr	€/Monat	€/Tag	€/Jahr	€/Monat	€/Tag	€/Jahr	€/Monat	€/Tag
1.1. – 31.03.1999	44.176	3.681	121,03	53.992	4.499	147,93	3.252	271	8,91
1.4. – 31.12.1999	44.176	3.681	121,03	53.992	4.499	147,93	3.865	322	10,59
1.1. – 31.12.2000	43.562	3.630	119,02	53.379	4.448	145,85	3.865	322	10,56
1.1. – 31.12.2001	44.789	3.732	122,71	55.220	4.602	151,29	3.865	322	10,59
1.1. – 31.12.2002	45.000	3.750	123,29	55.800	4.650	152,88	3.900	325	10,68
1.1. – 31.12.2003	51.000	4.250	139,73	63.000	5.250	172,60	4.800	400	13,15
1.1. – 31.12.2004	52.200	4.350	142,62	64.200	5.350	175,41	4.800	400	13,11
1.1. – 31.12.2005	52.800	4.400	144,66	64.800	5.400	177,53	4.800	400	13,15

Quellen:

1) Quelle der monatsbezogenen Beitragsbemessungs- und Geringfügigkeitsgrenzen: BMGS; die Grenzen für das Jahr 1990 in den neuen Bundesländern wurden davon abweichend entnommen aus: Meinken/Koch 2004: S. 71.

2) Die übrigen Angaben wurden errechnet (Agnes Dundler, Dagmar Herrlinger, FDZ der BA im IAB): Zur Ermittlung der jahresbezogenen Grenzen wurden die Monatsangaben mit 12 multipliziert; zur Berechnung der täglichen Grenzen wurden die Jahresangaben durch 365 bzw. in Schaltjahren durch 366 dividiert.

Imprint**FDZ *Datenreport***

No. 02/2009

Publisher

The Research Data Centre (FDZ)
of the Federal Employment Service
in the Institute for Employment Research
Regensburger Str. 104
D-90478 Nuremberg

Editorial staff

Stefan Bender, Dagmar Herrlinger

Technical production

Dagmar Herrlinger

Copyright

Reproduction – also in parts – only with permission of the FDZ

Downloadhttp://doku.iab.de/fdz/reporte/2009/DR_02-09.pdf**Internet**<http://fdz.iab.de/>**Corresponding author**

Anja Spengler, Institute for Employment
Research, Regensburger Str. 104,
D-90478 Nuremberg
Phone: +49-(0)911/179-4986
Email: anja.spengler@iab.de